



Gesamtprojekt Kleinstadt

E-Mail

Medien der Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 12. April 2016

Die Werkleitungen in der Kleinstadt sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden. Der Stadtrat will die Chance nutzen und nach den Sanierungen der Werkleitungen die Kleinstadt stadträumlich aufwerten. Von der Neugestaltung der Oberflächen profitieren Bevölkerung, Gäste und Gewerbe. Besonders für den Detailhandel und für Fussgängerinnen und Fussgänger sind gut gestaltete Stadträume und optimale Verkehrsregimes nachweislich ein Erfolgsfaktor.

Die Werkleitungen in der Kleinstadt sind in einem schlechten Zustand: Der Krienbachkanal ist instabil und droht einzustürzen, das komplexe Entwässerungssystem in der Burgerstrasse soll im Zuge der notwendigen Sanierung der Werkleitungen vereinfacht werden, punktuell befinden sich die Wasser-, Brunnen-, Erdgas- und Elektroleitungen in einem schlechten Zustand, und auch die privaten Hausanschlüsse sollen in die Sanierung integriert werden.

Die Kleinstadt, zwischen Reuss, Jesuitenkirche und Hirschengraben, gehört zu den ältesten Stadtteilen von Luzern. Sie wird als „mindere Stadt“ bezeichnet – im Vergleich zur „mehreren Stadt“, dem Teil der Luzerner Altstadt auf der rechten Reussseite (Grossstadt). Die Kleinstadt unterliegt als Teil der Luzerner Altstadt der Schutzzone A und somit einem umfangreichen Ortsbildschutz. Der Zustand des Oberflächenbelags und der Beleuchtung vermag diesen Ansprüchen und der Bedeutung der Kleinstadt als Teil einer umfassenden Luzerner Altstadt nicht gerecht zu werden.

Vor diesem Hintergrund will der Stadtrat die Chance nutzen, die Werkleitungssanierung mit einer Neugestaltung der Oberflächen zu einem Gesamtprojekt in enger Zusammenarbeit mit REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern und ewl Energie Wasser Luzern zu verbinden. Mit einem Gesamtprojekt lassen sich einerseits Synergien nutzen, welche monetär quantifizierbare Einsparungen in der Höhe von knapp 1 Mio. Franken ergeben. Andererseits bietet ein Gesamtprojekt die Gewähr für ein quartierverträgliches Projekt, indem die Arbeiten der verschiedenen Partner koordiniert und konzentriert ablaufen und dem Quartier in Aussicht

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

